

Einander näherkommen

Mehrwöchiges Europa-Projekt im Kindergarten Geraberg mündet in ein großes Europafest mit abwechslungsreichem Programm

„Europa, so bunt und vielfältig“ ist ein Projekt überschrieben, das derzeit im Geraberger Kindergarten umgesetzt wird. Begonnen wurde damit bereits im Januar, Höhepunkt wird der Europatag am Samstag, den 24. Mai, im Haus „Regenbogen“ sein.

GERABERG (me). Mit einem Europafest sollte das Projekt abgeschlossen werden. Aber gedacht war eher an etwas Kleineres. Was inzwischen daraus geworden ist, versetzt Kindergartenleiterin Claudia Kläbe noch immer in Erstaunen. Vor allem Eltern sehr viele haben sich gemeldet um mitzumachen, so dass es nunmehr wohl ein eher großes Europafest werden wird. Und ganz dem Motto gemäß sehr bunt und vor allem vielfältig.

Die Kindergartenkinder werden, unterstützt von Müttern und Vätern, deren Geburtsland nicht Deutschland ist, in ihren Liedern und Tänzen auf europäische Sitten anspielen, an zahlreichen Ständen erhält man einen Einblick in das kulinarische und traditionelle Leben in anderen Ländern. Vertreten sein werden Frankreich und seine Crepes, die Slowakische Republik mit Käse und typischer Tracht, die Türkei mit einem kurdischen Stand und gefüllten Weinblättern und Teigtaschen, Tee und Trachten, Holland mit Käseverkostung, Großbritannien mit einer englischen Polizistenuniform, Spanien und Polen. Nicht zu vergessen natürlich Deutschland als Gastgeberland, hier wollen die Landfrauen Joghurt und Obst anbieten. All das ist so geplant in Absprache mit jenen Eltern, die entweder in diesen



GELERNT: Sascha, Vivien, Melissa und Franka (v.l.) wissen genau, wo auf der Karte Deutschland liegt. Aber vor allem mit anderen Ländern haben sie sich gut beschäftigt.

Ländern geboren sind oder dort längere Zeit als Deutsche gelebt haben. Nun hofft Claudia Kläbe, das auch alles so umgesetzt werden kann am Europatag. Zusätzlich zu den landestypischen Präsentationen ist die „Lernende Region“ unter anderem mit einem Computerprogramm zum Thema Europa vor Ort, erzählen Schüler und Lehrer des sprachlichen Spezialgymnasiums Salzmannschule Schnepfenthal von ihrem Schulalltag und stellt sich das Partnerschaftskomitee Geraberg/Morbach/Pont-sur-Yonne vor. Damit die Kinder auch so richtig auf ihre Kosten kommen, erwartet „Schminkolix“ sie mit seinen Farbtöpfen, kann man Gehrener Plüschtiere selbst stopfen und vermittelt eine interaktive Kindershow Wissenswertes über Europa. Wenn all das so geschieht wie es geplant ist, dann rechnen die

Geraberger Erzieherinnen mit einem rundum gelungenen Europafest.

Darauf vorbereitet haben sie die Kinder bereits in den vergangenen Wochen mit zahlreichen Aktionen im Kindergarten. Eltern wurden ebenso einbezogen wie Institutionen, die in der Einrichtung tätig sind – Musikschule und Computerschule zum Beispiel. Und möglich geworden ist die Projektumsetzung mit dem Abschlussfest dank der auch finanziellen Unterstützung durch die Aussiedler- und Ausländerbeauftragte des Ilmkreises, Dr. Heidrun Wedig, des Projektes „Vielfalt tut gut“ und natürlich des engagierten Fördervereins des Geraberger Kindergartens. „Wir wollen den Kinder Europa nicht anhand nüchterner Fakten, sondern einfach menschlich näher bringen“, erklärte Claudia Kläbe ihr Ansinnen.